

sagt, daß er das Glück seiner Unterthanen zu befördern gesucht habe; er legte die Regierung nieder.

Sein Sohn, Muhamed der Zweyte, führte gegen den berühmten Skanderbeg, Fürst von Epirus, Krieg, und eroberte Constantinopel 1453, dann die Krimm.

Soliman der Zweyte, der berühmteste und mächtigste Sultan, der seinem Bezier Ibrahim viel zu danken hatte, eroberte das oftmals vergebens angegriffene Belgrad (1521), und belagerte aber umsonst, Wien (1529.) Unter ihm that sich als Kaper ein tapfrer Seemann, Namens Chairoddin, hervor, den er zum Kapudan Pascha, d. h. zum Großadmiral ernannte. Er nahm, gegen den Gebrauch der Sultane, eine Sultanin zu seiner Gemahlin.

Amurat der Dritte regierte 19 Jahr, führte eben so lange Krieg, erregte durch seinen Geiz Empörungen, 1595. Muhamed der Dritte führte Krieg, ließ seinen Sohn und die Sultane Favorite umbringen, und starb an der Pest 1603. Achmed der Erste lebte unmäßig, starb 1617 im 29sten Jahre. Mustapha der Erste ward nach einem Vierteljahre vom Thron gestoßen. Osman der Zweyte machte sich bey den Janitscharen verhaßt, ließ seinen Bruder ermorden, ward 1622 entthront und erdrosselt. Mustapha der Erste ward wieder auf den  
Thron